

Statistik informiert ...

Nr. 3/2015

9. Januar 2015

Allgemeinbildende Schulen in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2012/2013

Realschulabschluss häufigster Abschluss

Am Ende des Schuljahres 2012/2013 haben in Schleswig-Holstein 29 544 junge Frauen und Männer ihre Schulzeit an den allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen abgeschlossen. Häufigster Abschluss war der Realschulabschluss, den 38 Prozent der Schülerinnen und Schüler schafften, so das Statistikamt Nord.

Weitere 21 Prozent erreichten den Hauptschulabschluss, fast ein Drittel der Absolventinnen und Absolventen (31 Prozent) schlossen mit dem Abitur ab und etwas über zwei Prozent mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife. Ohne einen Abschluss bzw. mit einem sonderpädagogischen Abschluss mussten knapp acht Prozent der Abgängerinnen und Abgänger die Schule verlassen (etwas weniger als im Vorjahr), darunter gut 42 Prozent, die vorher spezielle Sonder- oder Förderschulen bzw. Förderklassen besucht hatten.

Wie im Vorjahr erreichten die Mädchen bzw. Frauen (14 295 Absolventinnen) ein höheres schulisches Abschlussniveau als die jungen Männer. Unter denjenigen mit Realschulabschluss lag ihr Anteil bei über 49 Prozent und unter jenen mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife bei 56 Prozent. Beim Abitur betrug der Frauenanteil sogar knapp 54 Prozent, beim Hauptschulabschluss dagegen nur gut 41 Prozent. Ohne einen erfolgreichen Schulabschluss blieben gut sechs Prozent der jungen Frauen, während dieser Anteil unter den jungen Männern bei knapp neun Prozent lag.

1 171 bzw. vier Prozent der Schulabgängerinnen und -abgänger waren ausländischer Nationalität. Von ihnen konnten 16 Prozent das Abitur oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife erlangen, den Realschulabschluss erhielten knapp 35 Prozent, über 34 Prozent erreichten den Hauptschulabschluss und 15 Prozent blieben ohne Abschluss bzw. mit einem sonderpädagogischen Abschluss.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl aller Absolventinnen und Absolventen um fast drei Prozent. Knapp vier Prozent der Schülerinnen und Schüler verließen eine Schule in privater Trägerschaft.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann

Telefon: 0431 6895-9192

E-Mail: Henrike.Herrmann@statistik-nord.de